



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXX. Die von Möllendorf erlassen dem Knappen Hans von Vincelberg  
anderthalb Hufen zu Petersmark, am 25. April 1346.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Offemann, Jacobo Slandüel, Gerhardo Lücksteden, sacerdotibus in Sehufen, item Gyfoni Barfeuisch fratri eorundem. Si vero quod abſit Petrus de Mylen nequaquam ex legitimo impedimento pretactam proprietatem poſſet illis fratribus comparare neque ordinare infra tempus antedictum, tunc nos ſepe dicti Arnoldus et Vicko et Otto promittimus fidetenus et in ſolidum animo libenti et deliberato pagare promptam pecuniam abſque pignore XX marcas argenti Stendaliensis in civitate Sehufen perſoluendo. In quorum premiſſorum omnium et ſingulorum noſtra ſigilla preſentibus ſunt appenſa in teſtimonium et roboramen. Datum Sehufen, anno domini M. CCC. XLVI<sup>o</sup>, die dominico proximo poſt octauam purificationis Marie.

Gercken's Fragm. I, 70 - 72.

LXX. Die von Möllendorf erlaſſen dem Knappen Hans von Vincelberg anderthalb Hufen zu Peterſmark, am 25. April 1346.

Ich thideke mollendorp vnde min ſon arnt bekennen openbar in deſme briue, dat wy deme eraſtighen knapen hanſe van vincelberch vnde ſinen rechten eruen hebben ghelaten anderhalue hufe tu peterſmarc vor richtere vnde vor buren vnde vor der rechten herſcap met alleme rechte vnde tu eruelen. Vortmer loue ich vorbenumede thideke met mineme ſone arnde en truwen deme vorbenumeden hanſe van vincelberch vnde ſinen eruen des gudes to warende, wu is eyn bederue man vnde eyn vrunt deme anderen tu rechte waren ſcal. Tughe deſſes dinghes ſint werneke vincelberch vnde ſin bruder claws vincelberch vnde ſabel van Dalgo. Tu eyner bekantniſſe hebbe wy vne ingheſeghele ghehanghen an deſſen briſ, Ghegheuen na godes ghehort duſent iar, dryhundert iar, in deme ſeſſe vnde virtighelten iare, in ſunte marcus daghe des heylighen ewangeliften.

Nach dem Originale im Beſiſſe deſ Herrn Geh. Regierungsrath von Werbeck.

LXXI. Die Fürſten Albrecht und Woldemar von Anhalt ſagen die Utmärkiſche Stadt Sandow, biſ ſie dieſelbe von dem Erzbifchofe zu Magdeburg wieder eingelöſt haben werden, aller Gelübde loſ, am 10. Februar 1351.

Wir Albrecht vnde Woldemar, ghebrudere, von der gnaden goths furſten zu Afchaniën vnde grauen zu Anhalt, bekennen vffenbare, daz wir ledich vnde loſ haben gelazen die Stad zu Sandowe In der alden marke vnde lazen ſie loſ In diſme keynwerdigen briue alliz globdes, daz ſie vns haet getan, IZ ſy an briuen odir an worten odir an wilcherleye wiz iz ſy,